

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo: Spielplatz Brucker Platz, Anbringung von Schutzvorrichtungen

Beratungsfolge:

25.11.2020 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, das Anbringen von Querverstrebungen oder anderweitigen Schutzvorrichtungen an den Absperrbügeln am Spielplatz Brucker Platz zu veranlassen, um so zu verhindern, dass spielende Kinder auf die für den Autoverkehr freigegebene Straße laufen.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Vorlage 096112020

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 12.11.2020

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.11.2020 zu setzen:

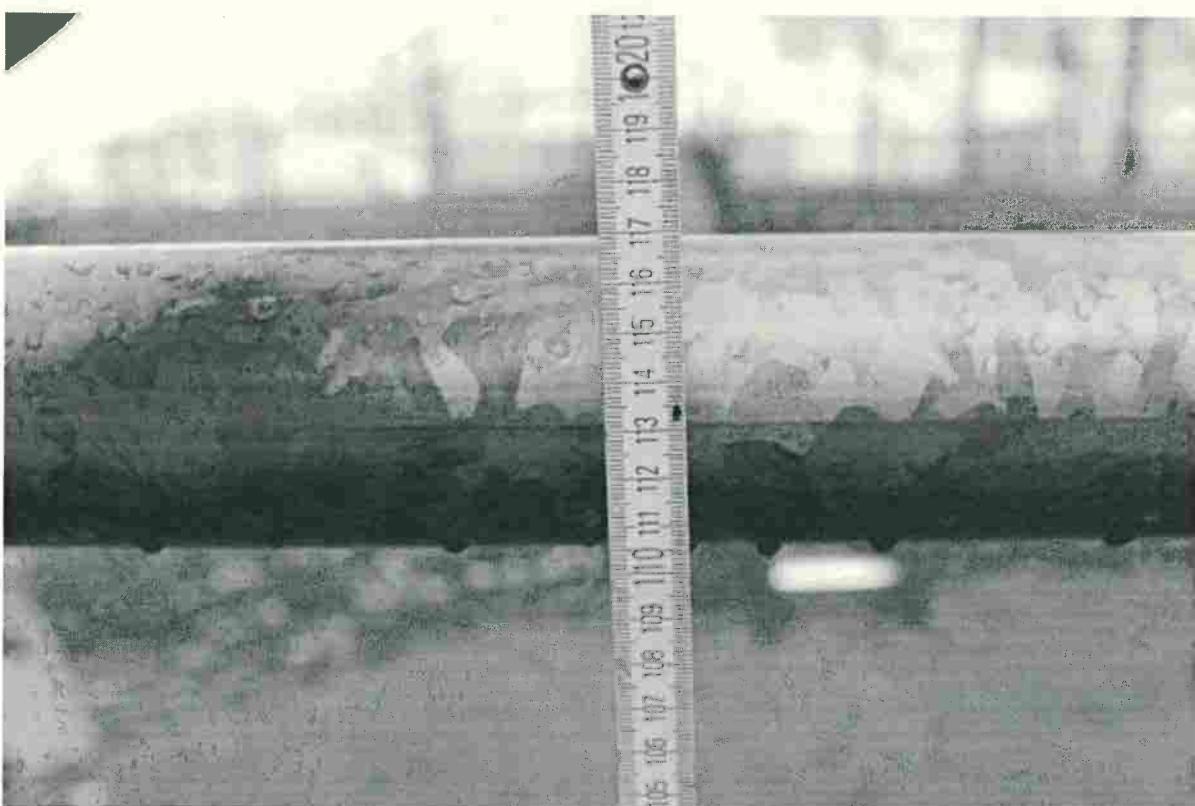
Spielplatz Brucker Platz: Anbringung von Schutzvorrichtungen

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, das Anbringen von Querverstrebungen oder anderweitigen Schutzvorrichtungen an den Absperrbügeln am Spielplatz Brucker Platz zu veranlassen, um so zu verhindern, dass spielende Kinder auf die für den Autoverkehr freigegebene Straße laufen.

Begründung: Den Spielplatz am Brucker Platz und die für den Autoverkehr freigegebene Lennepromenade trennen derzeit Absperrbügel, die eine Höhe von ca. 1,10 Meter aufweisen (s. Fotos). Aufgrund ihrer geringen Größe können Kleinkinder bis zu einem Alter von drei bis vier Jahren problemlos durch diese Absperrbügel laufen. Gerade nach dem Rutschen kam es in der Vergangenheit häufig vor, dass Kinder die Bügel nicht als Absperrung wahrnahmen und auf die Fahrbahn der Lennepromenade sowie des Brucker Platzes liefen - zumal die dort verlegten Pflastersteine die trügerische Sicherheit vermittelten, es handele sich nicht um eine befahrene Straße. Querverstrebungen oder anderweitige Einsätze an den Absperrbügeln würden dieses Durchlaufen verhindern, die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls deutlich verringern und den Kindern ein gefahrloseres Spielen ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsvorsitz: Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg
Geschäftsführung: Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg
Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg